

WARUM MITGLIED SEIN?

Unsere Vorfahren haben sich freiwillig in Nachbarschaften zusammengeschlossen, weil sie die Stärke der Gemeinschaft erkannten. In einer viel größeren „Dorfasse“, die über Ländergrenzen hinweg geht, gibt es immer noch eine verbindende Gemeinschaft - jede HOG soll und darf Mitglied sein.



BEWAHREN

Die Kirchenburg war in erster Linie der Rückzugsort im Verteidigungsfall. Später wurde sie zum Sammel- und Identifikationsort der Gemeinschaft. Unsere Verpflichtung, das Erbe der Vorfahren zu bewahren, endet nicht an der Gemarkungsgrenze des Dorfes.



IDENTITÄT

Der Ausweis oder Reisepass als Dokument meiner Identität ist schön und gut. Noch wichtiger ist aber, dass wir uns zu dieser Identität und zu unserer Individualität, aber auch zu unserer Gemeinschaft bekennen.

Verband der Siebenbürgisch-Sächsischen Heimatortsgemeinschaften e.V.

Schloss Horneck 1, 74831 Gundelsheim

Kultur

Heimat

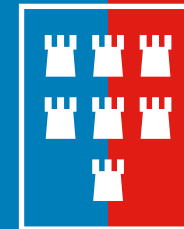
Bewahren

Gemeinschaft

Identität

Tradition

Brückenbauer



KULTUR

Materielle und immaterielle Güter, vor langen Zeiten entstanden und konsequent gepflegt und weiter entwickelt, sind seit jeher starke verbindende Elemente unserer Gemeinschaft - eben unsere siebenbürgisch-sächsische Kultur.





BRÜCKENBAU

Wenn wir den Dorfbach überqueren müssen, mag der Weg durch die Furt der Einfachste und Kostengünstigste sein. Dennoch haben wir schon immer Brücken gebaut, weil wir deren Vorteile erkannt haben. Brücken über den Dorfbach im eigentlichen Sinne, Brücken zwischen Menschen im übertragenen Sinne, Brücken über Grenzen hinweg im modernen Sinne - immer zur Förderung der Gemeinschaft.

HEIMAT

Maximilian Moltke, der Dichter unseres Siebenbürger-Lieds, war zu dem Zeitpunkt ein Heimatloser auf fremdem Boden. Vielleicht hat er gerade deshalb als Außenstehender objektiv besser erkannt, was unsere siebenbürgische Heimat uns bedeutet - eben die „süße Heimat“ und das „Band der Eintracht“ für Alle.



GEMEINSCHAFT

Erst dann, wenn wir sie schmerzlich vermissen, erkennen wir den wahren Wert unserer Gemeinschaft, als Zeit und Raum, wo wir uns unter Gleichgesinnten befinden und darin wohlfühlen, und wo wir freiwillig unseren Beitrag leisten, damit es allen Anderen ebenso ergeht wie uns.



TRADITION

Tradition als immaterielles Kulturerbe - ein ständiger Vorgang der Pflege, Bewahrung, Erneuerung. Unsere siebenbürgisch-sächsische Tradition ist einmalig - dessen sollten wir uns immer bewusst und stolz auf dieses Erbe unserer Vorfahren sein.

Eines tut not:
Dem Gemeinsamen zu folgen!
Diejenigen aber,
die mit Einsicht und Befugnis reden,
müssen sich stark machen in dem,
was für alle gilt:
Durch das bekennende Wort
und durch das Zeugnis der Tat.

Quelle: Leitgedanken
für Siebenbürger Sachsen, 1989



HOG-Verband
www.hog-verband.de



Unsere
Partner:

